

Pressespiegel

Der Preußen Spiegel, 4. Juni 2009, Seite 7

Wendepunkte der Stadt - Wie das alte Brandenburg wiederentdeckt wird

(tab)

Durch sieben Städte toure die diesjährige Kulturland Kampagne „Demokratie und Demokratiebewegungen“. In der Havelstadt sei dazu eine Ausstellung „WendePunkte - Wiederentdeckung der historischen Stadtkerne“ eröffnet worden.

Diese „WendePunkte“ seien exemplarische Orte, an denen durch Stadterneuerung, die Rettung der historischen Bausubstanz ermöglicht worden sei. Brigitte Faber-Schmidt, Geschäftsführerin des Kulturland Brandenburg e.V., wird mit den Worten zitiert: „Das wichtigste ist nicht nur die Wiederherstellung der Stadtzentren, sondern die Identifikation der Menschen in der Stadt.“

Die Stadt Brandenburg habe sich seit der Wendezeit, mit ihrem damals heruntergekommenen Stadtkern, zu einer der ersten Modellstädte entwickelt – so der Autor, die von Anfang an bei verschiedenen Maßnahmen und Programmen der Stadtsanierung teilgenommen hätten.

An zehn verschiedenen Standorten in der Stadt, würden mit Hilfe von Ausstellungstafeln Aspekte des dynamischen, mitunter turbulenten Sanierungsgeschehens der vergangenen 20 Jahre beleuchtet werden.